

 **Bundesministerium**
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

sozialministerium.at

«Anrede»
«Titel» «Vorname» «Nachname»
«Nachgestellter_Titel»
«Name»
ZH «ZH»
«Straße» «ON»
«Postleitzahl» «Ort»
«Land»

BMASGK-Gesundheit - IX/A/3
(Rechtsangelegenheiten ÄrztInnen, Psychologie,
Psychotherapie und Musiktherapie)

Mag. Barbara Marlene Lunzer
Dr. Sandra Wenda
Sachbearbeiterinnen

barbara.lunzer@sozialministerium.at
sandra.wenda@sozialministerium.at
+43 1 711 00-644371
Postanschrift: Stubenring 1, 1010 Wien
Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Geschäftszahl: BMASGK-92101/0020-IX/A/3/2018

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Ärztegesetz 1998 sowie das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz und das Freiberuflichen-Sozialversicherungsgesetz geändert werden; Einleitung des allgemeinen Begutachtungsverfahrens und des Begutachtungsverfahrens im Rahmen der Vereinbarung über den Konsultationsmechanismus

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz übermittelt den im Betreff genannten Gesetzesentwurf samt Vorblatt, Erläuterungen und Textgegenüberstellung mit dem Ersuchen, hiezu bis längstens

8. November 2018

Stellung zu nehmen.

Es wird um Übermittlung der Stellungnahmen per Email an sandra.wenda@sozialministerium.at und barbara.lunzer@sozialministerium.at unter dem normierten Betreff **ÄrzteG-Novelle 2018** ersucht.

Sollte bis zum angegebenen Zeitpunkt keine Stellungnahme einlangen, wird davon ausgegangen, dass gegen den Entwurf keine Bedenken bestehen.

Es wird ersucht, eine allfällige Stellungnahme auch dem Präsidium des Nationalrats an die Adresse begutachtungsverfahren@parlament.gv.at zu senden.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass dieses Begutachtungsverfahren auch als Befassung gemäß Art. 1 Abs. 1 und 4 der Vereinbarung zwischen dem Bund, den Ländern und den Gemeinden über einen Konsultationsmechanismus und einen künftigen Stabilitätspakt der Gebietskörperschaften, BGBl. I Nr. 35/1999, anzusehen ist.

9. Oktober 2018

Mit freundlichen Grüßen

Für die Bundesministerin:

Hon.-Prof. Dr. Gerhard Aigner

Beilagen